
Programmorschau

4. bis 10. Dezember 2017

49.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345 1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345 1831
Telefax 0221 345 1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Detlef Ziegler, Münster

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 20 Jahren:

In Ottawa wird ein internationales

Abkommen zur Ächtung von

Landminen unterzeichnet

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M**

Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama** *Zeitgenössische Orgelmusik*

.....

Internationale Orgel-Mixturen 2017

Aufnahmen vom 1./3.10.2017 aus der

Kunst-Station Sankt Peter in Köln

Am Mikrofon: Ingo Dorf Müller

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

Kultur vom Tage
(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

5.30 Nachrichten**5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Detlef Ziegler, Münster

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 20 Jahren:
Der Sozialwissenschaftler
Rudolf Bahro gestorben

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten**10.10 Sprechstunde**

M Rückenschmerzen und Psyche

Studiogast:

Prof. Dr. Marcus Schiltewolf, Leiter
des Fachbereiches Schmerztherapie
an der Orthopädischen Universitäts-
klinik Heidelberg

Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten**16.10 Büchermarkt**

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten**16.35 Forschung aktuell**

*Aus Naturwissenschaft
und Technik*

17.00 Nachrichten**17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature**

☞ Patente auf Leben Oder: die DNA-
Revolution
Von Peter Kreysler
WDR/Dlf 2017

20.00 Nachrichten**20.10 Hörspiel**

☞ Hörspielmagazin Extra: „Man kann
auch mit Müllabfällen schreien ...“ –
Kurt Schwitters politisch
Von Thomas Zenke
Regie: Thomas Zenke
Mit Frauke Poolman, Michael
Wittenborn, Volker Risch, Philip
Scheppmann, Volker
Niederfahrenheit, Bernd Reheuser
DLF 2012/49'35

21.00 Nachrichten**21.05 Jazz Live**

☞ Julia Hülsmann Quartet und
Anna-Lena Schnabel
Julia Hülsmann, Piano
Tom Arthurs, Trompete/Flügelhorn
Marc Muellbauer, Kontrabass
Heinrich Köbberling, Schlagzeug
Anna-Lena Schnabel, Altsaxofon
Aufnahme vom 3.11.2016 beim
Jazzfest Berlin
Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt
.....

22.00 Nachrichten**22.05 Musikszene**

☞ Mucken-Stress
Vom Musikeralltag im Advent
Von Raliza Nikolov

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Aus Religion**und Gesellschaft**

Thema siehe 20.10 Uhr

2.30 Lesezeit

Mit Gerhard Falkner,

siehe 20.30 Uhr

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell*Aus Naturwissenschaft**und Technik*

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M****6.35 Morgenandacht**

Detlef Ziegler, Münster

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:

Finnland proklamiert seine

Unabhängigkeit von Russland

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Länderzeit****M**

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

laenderzeit@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell***Aus Naturwissenschaft**und Technik***17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Zur Diskussion****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Religion und Gesellschaft***„Also starb Zarathustra?“ – Vom Leben**und Verschwinden der Parsen**Von Margarete Blümel***20.30 Lesezeit**

Gerhard Falkner liest aus seinem

neuen Roman „Romeo oder Julia“ (1/2)

(Teil 2 am 13.12.2017)

21.00 Nachrichten**21.05 Querköpfe***Kabarett, Comedy & schräge Lieder*

Adventsbesuch:

Gäste aus der Kabarett- und

Kleinkunstszene

22.00 Nachrichten**22.05 Spielweisen***Anspiel – Neues vom Klassik-Markt*


Am Mikrofon: Susann El Kassar

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Detlef Ziegler, Münster
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 175 Jahren:
Die New Yorker Philharmoniker geben ihr erstes Konzert
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**
M Besser als der Ruf: Riester-Rente und
 Wohn-Riestern
Am Mikrofon: Jule Reimer
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf-Magazin**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**
Neues von der Improvisierten Musik
Am Mikrofon: Michael Engelbrecht
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**
.....
 Stupende Geläufigkeit
Der Geiger Erick Friedman
(1939–2004)
Von Norbert Hornig
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Detlef Ziegler, Münster
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 475 Jahren:
Die schottische Königin Maria Stuart
geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
Aus Naturwissenschaft und Technik
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 012 Abraxas
Von Kathrin Hondl
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
 Im Käfig der Worte
Rechts-Alternative im Reichstag
Von Tom Schimmeck
Regie: Matthias Kapohl
Dlf 2017
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
 Schwarz-weiße Lautmalerei
Die Liedermacherin
Anna Depenbusch am Klavier
Am Mikrofon: Thekla Jahn
Aufnahme vom 24.11.2017 auf dem
Theaterkahn Dresden
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**
Soul City
Neues aus der Black Music-Szene
Am Mikrofon: Jan Tengeler
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

-  Kreuzeder und der Dschihad
 Von Jörg Graser
 Regie: Cordula Dickmeiß
 Mit Sigi Zimmerschied, Maria Peschek,
 Luise Kinseher, Karim Cherif,
 Ferdinand Dörfler, Harry Täschner,
 Robert Frank und Andreas Tobias
 Dlf Kultur 2017/ca. 54'

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Rock
 Aktuelles aus Pop und Rock,
 neue elektronische (Dance-)Musik,
 Independent, Hip-Hop

Schwerpunkt:
 Vor 40 Jahren erschien das Debüt
 der britischen Punkrock-Band
 The Stranglers
 Am Mikrophon: Thomas Elbern

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten**M 6.35 Morgenandacht**

Detlef Ziegler, Münster

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen


7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und
 ausländischen Zeitungen*


9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 300 Jahren:
 Der Archäologe und Schriftsteller
 Johann Joachim Winckelmann geboren

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon:
 Der Dirigent Florian Helgath

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

 Was ist finnisch? – Eine Recherche-
 reise im Norden Europas
 Mit Reportagen von Jenni Roth

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik
12.50 Internationale Presseschau

13.00 Nachrichten**13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten
 berichten*

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation

17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm


18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel**

-  November 1918 – Eine deutsche
 Revolution (1/3)
 Bürger und Soldaten 1918
 Von Alfred Döblin
 Komposition: Martina Eisenreich
 Bearbeitung und Regie:
 Norbert Schaeffer
 Mit Jan Hofer, Sebastian Rudolph,
 Jakob Diehl, Laura Maire, Siegfried W.
 Kernen, Victoria Trauttmansdorff, Jens
 Wawrzeczek, Imogen Kogge, Michael
 Evers, Achim Buch, Gerd Baltus,
 Hanns Zischler, Anne Weber, Stephan
 Schad, Andreas Krämer, Friedhelm
 Ptok, Burghart Klaußner, Horst
 Mendroch, Rafael Stachowiak, Rüdiger
 Hauffe, Christoph Tomanek, Rainer
 Homann, Gabriela Maria Schmeide,
 Marion Breckwoldt, Wolfram Koch,
 Wolfgang Kaven, Konstantin Graudus,
 Jona Mues, Eva Meckbach, Jennipher
 Antoni, Fjodor Olev, Benjamin Kramme,
 Wolf-Dietrich Sprenger
 NDR 2014/88'37
 (Teil 2 am 16.12.2017)








22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

-  REMIX
 Neue Kompositionen von
 Christoph-Maria Wagner
 Am Mikrophon: Robert Nemecek

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

-  „Ich bin im Geschrei, der größte
 Grieche in Rom zu sein“
 Eine Lange Nacht über
 Johann Joachim Winckelmann
 Von Tobias Barth, Lorenz Hoffmann
 und Hartmut Schade
 Regie: Tobias Barth

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 „Ich bin im Geschrei, der größte Grieche in Rom zu sein“
 Eine Lange Nacht über
 Johann Joachim Winckelmann
 Von Tobias Barth, Lorenz Hoffmann und Hartmut Schade
 Regie: Tobias Barth
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**
2.05 Sternzeit
2.07 Klassik live
Bachwoche Ansbach 2015
 ANTON BRUCKNER
Quintett für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncello F-Dur, WAB 112
 (Fassung für Streichorchester)
 Ensemble Resonanz
 Aufnahme vom 5.8.2015 aus der Orangerie im Hofgarten
- 3.00 Nachrichten**
3.05 Heimwerk
 JOHANN SEBASTIAN BACH
 ‚Ich habe genu(n)g‘, BWV 82
 ‚Der Friede sei mit Dir‘, BWV 158
 Thomas E. Bauer, Bass
 Chorus Musicus Köln
 Das Neue Orchester
 Leitung: Christoph Spering
- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
 CHRISTOPH GRAÜPNER
 ‚Furcht und Zagen‘. Kantate zum 2. Advent für Sopran, Streicher und Basso continuo, GWV 1102/11b
 Miriam Feuersinger, Sopran
 Capricornus Consort Basel
 Leitung: Peter Barczy
- JOHANN CASPAR FERDINAND FISCHER
 ‚Missa in contrapuncto‘ für Chor und Basso continuo d-Moll
 Kammerchor der MarienKantorei Lemgo
 Handel’s Company
 Leitung: Rainer Johannes Homburg
- HUGO DISTLER
 ‚Singet frisch und wohlgemut‘. Motette für vierstimmigen gemischten Chor a cappella, op. 12 Nr. 4
 Athesinus Consort Berlin
 Leitung: Klaus-Martin Bresgott
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
- 8.30 Nachrichten**
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
 Gott will im Dunkel wohnen
 Zum 75. Todestag von Jochen Klepper
 Von Pfarrer Günter Ruddat
 Evangelische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
 Vor 20 Jahren:
 Die Umweltaktivistin Julia Hill besetzt einen kalifornischen Mammutbaum
- 9.10 Die neue Platte**
Sinfonische Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Slapstick
 Von Jo Kalka
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Katholischer Gottesdienst
 Übertragung aus der Salvatorkirche in Aalen
 Predigt: Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
12.00 Nachrichten
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
 *Musik und Fragen zur Person*
 Der Soziologe Stefan Selke im Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Rock et cetera
 Ein Mann, eine Gitarre, eine Portion Melancholie: der Singer/Songwriter Gisbert zu Knyphausen
 Von Constanze Pilaski
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 Der Kapitän segelt nach Amazon
 Self-Publishing im Selbstversuch
 Von Serotonin
 Regie: die Autoren
 SWR 2015
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche
 *Musikfest Bremen 2017*
 HILDEGARD VON BINGEN,
 GYÖRGY LIGETI,
 ALFRED SCHNITKE,
 IGOR STRAWINSKY,
 HENRY PURCELL und
 SERGEJ TANEJEV
Geistliche Gesänge
 WOLFGANG AMADEUS MOZART
Requiem d-Moll, KV 626
 Julia Lezhneva, Sopran
 Catriona Morison, Mezzosopran
 Thomas Cooley, Tenor
 Tareq Nazmi, Bass
 MusicAeterna
 Leitung: Teodor Currentzis
 Aufnahme vom 23.8.2017 aus dem großen Saal des Konzerthauses
 Die Glocke in Bremen
 Am Mikrofon: Klaus Gehrke
- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 4. Dez

21.05 Musik-Panorama

Zeitgenössische Orgelmusik

Internationale Orgel-Mixturen 2017
Aufnahmen vom 1./3.10.2017 aus der
Kunst-Station Sankt Peter in Köln
Am Mikrophon: Ingo Dorf Müller

Das Internationale Kölner Festival Orgel-Mixturen präsentiert und fördert avanciertes Komponieren für das Sakralinstrument. Sich von einem heutigen technischen Standort auf Tradition zu beziehen, war Anliegen von Composer in Residence Eres Holz. Festivalleiter und Organist Dominik Susteck kombinierte seine Uraufführung mit Musik von Bengt Hambraeus, einem schwedischen Pionier neuer Orgelmusik. Ein anderes Konzerthighlight des 13. Festivaljahrgangs bot der junge japanische Organist Kensuke Ohira, im Vorjahr Pachelbel-Preisträger der Internationalen Orgelwoche Nürnberg. In Köln spielte er Werke von Maki Ishii und Kosuke Ito.

Di 5. Dez

10.10 Sprechstunde

Rückenschmerzen und Psyche
Studiogast:

Prof. Dr. Marcus Schiltenswolf, Leiter
des Fachbereiches Schmerztherapie
an der Orthopädischen Universitäts-
klinik Heidelberg

Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Sie zählen zu den verbreitetsten Beschwerden überhaupt; fast jeder leidet im Laufe des Lebens darunter: Rückenschmerzen. Durch die damit verbundenen Behandlungen und besonders den resultierenden Arbeitsausfall entstehen in Deutschland jedes Jahr Kosten in Milliardenhöhe. Die Behandlungsmethoden sind vielfältig und reichen von Physiotherapie über die Vergabe von Schmerzmitteln bis hin zu Operationen an der Wirbelsäule. In den meisten Fällen lässt sich allerdings keine konkrete körperliche Ursache für die Schmerzen identifizieren. Oft werden die Beschwerden vielmehr durch psychologische Probleme geprägt: Stress bei der Arbeit oder im privaten Umfeld. Mediziner stehen damit vor der Aufgabe, bei vielen Patientinnen und Patienten nicht nur auf klassische Diagnostik zu setzen. Sie müssen ein komplexes Geflecht mög-

licher Ursachen entwirren, um eine zielführende Therapie zu finden. Was für Ursachen haben Rückenschmerzen, und wann drohen sie chronisch zu werden? Wie groß ist der Einfluss psychischer Faktoren auf die Entstehung der Probleme? Und wann hilft eine Psychotherapie besser als Medikamente und Operationen, um dagegen vorzugehen?

19.15 Das Feature

Patente auf Leben Oder: die DNA-
Revolution
Von Peter Kreysler
WDR/Dlf 2017

In biotechnischen Laboren herrscht Aufbruchstimmung. Eine bahnbrechende Erfindung hat eine DNA-Revolution ausgelöst. Mit dieser molekularbiologischen Methode namens CRISPR-Kid lassen sich DNA-Bausteine im Erbgut verändern. Sie funktioniert wie eine Genschere, ist präzise, billig und kann in einem simplen Labor angewendet werden. Die Industrie jubelt: Krebskranke könnten einfacher geheilt, der Welthunger beseitigt werden. Für Saatgut-Hersteller und Rinderzüchter zum Beispiel ergäbe sich ein wirtschaftlicher Vorteil: Für ihre künstlich geschaffenen Organismen bekämen sie dann auch ein Patent auf Leben. In Europa wird jetzt darum gerungen, diese Produkte schnell als neue Züchtungstechnologie zuzulassen und nicht als Gentechnik, so warnte die Erfinderin Jennifer Doudna in Kalifornien, und das, obwohl die Folgen für Mensch und Umwelt noch lange nicht absehbar sind.

20.10 Hörspiel

Hörspielmagazin Extra: „Man kann
auch mit Müllabfällen schreien ...“ –
Kurt Schwitters politisch
Von Thomas Zenke
Regie: Thomas Zenke
Mit Frauke Poolman, Michael
Wittenborn, Volker Risch, Philip
Scheppmann, Volker
Niederfahrenhorst, Bernd Reheuser
DLF 2012/49'35

Kurt Schwitters (1887–1948) hat immer die Eigengesetzlichkeit der Kunst behauptet. Sie sei kein Werkzeug, nicht zu missbrauchen im Dienst einer Klasse oder Politik. Seine Werke seien indes „weder Idiotie noch ein subjektives Spiel, sondern der Ausdruck unserer (seiner) Zeit, diktiert durch die Zeit selbst“. Der Merz-Künstler Schwitters – das Kunstwort Merz spielt auf Kommerz an, auf ausmerzen oder im Homonym März auf Frühling, Erneuerung – war ein leidenschaftlicher Sammler. Er hob Zeitungsaurisse auf und Weggeworfe-

nes, Abgewertetes, Abgelebtes, um aus den Scherben Neues zu bauen. Er traf eine Auswahl, transformierte und komponierte, ohne das Eigengift des Materials unlesbar zu machen. Er verhüllte also und enthüllte zugleich den realen Hintergrund. Zeitzeugen verstanden und empörten sich: Schwitters Werke seien aufrührerisch, eine Beleidigung der Nation, undeutsch.

21.05 Jazz Live

Julia Hülsmann Quartet und
Anna-Lena Schnabel
Julia Hülsmann, Piano
Tom Arthurs, Trompete/Flügelhorn
Marc Muellbauer, Kontrabass
Heinrich Köbberling, Schlagzeug
Anna-Lena Schnabel, Altsaxofon
Aufnahme vom 3.11.2016 beim
Jazzfest Berlin
Am Mikrophon: Karsten Mützelfeldt

Musikerinnen dominierten beim JazzFest Berlin 2016: 12 der insgesamt 22 Formationen wurden von Frauen geleitet. Einen der nachhaltigsten Eindrücke hinterließ der Auftritt der Pianistin Julia Hülsmann mit ihrem Quartett und der Saxophonistin Anna-Lena Schnabel als Gast. Gerade ihr expressiver Ton raute die kammermusikalische Poesie des Julia Hülsmann Quartetts auf. Die Pianistin meint dazu: „Ich fand es interessant, dass die Band, als Anna-Lena anfing zu spielen, einen Energieschub bekommen hat. Und es war interessant, dass ich, die eigentlich einen klassischen Quintett-Sound noch nie gesucht habe, ihn auf einmal spannend fand.“

22.05 Musikszene

Mucken-Stress
Vom Musikeralltag im Advent
Von Raliza Nikolov

Zur Adventszeit gehört für viele Musik. In dieser Zeit sind die Konzerte in Kirchen und Philharmonien besonders gut besucht. Wer sich zurücklehnen, zuhören und durchatmen kann, findet dann die ersehnte Ruhe und Besinnung. Doch wie geht es den Musikern in der Vorweihnachtszeit, wenn sie von Auftritt zu Auftritt, von Mücke zu Mücke eilen? Die Termine drängen sich. Vor allem Streicher, Flötisten, Oboisten, Trompeter und Pauker sind gefragt und spielen neben ihrer eigentlichen Haupttätigkeit als Gesangs- oder Instrumentallehrer, als freiberufliche oder angestellte Orchestermusiker zahlreiche sogenannte ‚Mucken‘. ‚Mucke‘ – dieses Wort kommt aus dem Englischen, ‚muck‘ steht für Dreck oder Drecksarbeit. Einen anderen

Akzent setzt der ebenfalls akzeptierte und viel verwendete Ausdruck Mugge, was man als musikalisches Gelegenheitsgeschäft oder schlicht Musik gegen Geld interpretieren kann. Im Gespräch mit Musikern hören wir, ob die Kluft zwischen Erbauung und Stress tatsächlich so groß ist, wie es diese Begriffe suggerieren. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen des musikalischen Adventsgeschäfts.

Mi 6. Dez

20.30 Lesezeit

Gerhard Falkner liest aus seinem neuen Roman ‚Romeo oder Julia‘ (1/2) (Teil 2 am 13.12.2017)

Mit seinem ersten Roman ‚Apollokalypse‘, veröffentlicht 2016 im reifen Alter von 65 Jahren, hat der als Lyriker bekannte Autor Gerhard Falkner gleich seinen Erzählton gefunden. Die Hörer des ‚Studio LCB‘ im Deutschlandfunk konnten sich im vergangenen Jahr von der Qualität der turbulenten Prosa überzeugen. Nun hat Gerhard Falkner mit der als Roman bezeichneten Novelle ‚Romeo oder Julia‘ nachgelegt: Kurt Prinzhorn ist zu einem Schriftstellertreffen nach Innsbruck eingeladen, wo ihm Merkwürdiges widerfährt: Jemand muss während seiner Abwesenheit ein ausgiebiges Schaumbad in der Wanne seines Hotelzimmers genommen und dort bewusst Spuren hinterlassen haben. Als nächstes verschwindet der Schlüsselbund des zunehmend ratlosen Autors. Während einer Moskau-Reise wenige Tage später kommt es zu neuen Unerklärlichkeiten, und auch in Madrid, wo Prinzhorn einer früheren Geliebten wiederbegegnet, reißt die Kette seltsamer Geschehnisse nicht ab – bis ihm durch Zufall das Puzzle der Erinnerung zu einem Bild zusammenfällt, das ihn weit in die eigene Biografie zurückführt. Am nächsten Morgen klingelt die Polizei an der Tür seiner Berliner Wohnung, denn unter dem Fenster von Prinzorns Zimmer in Madrid wurde eine tote Frau gefunden ... Haben wir es mit einem Thriller im Gewand eines postmodernen hochambitionierten Aromas zu tun? Gerhard Falkner, geboren 1951, zählt zu den bedeutendsten Dichtern der Gegenwart. Er veröffentlichte zahlreiche Gedichtbände, u.a. ‚Hölderlin Reparatur‘, für den er 2009 den Peter-Huchel-Preis erhielt, und zuletzt den Gedichtband ‚Ignatien‘ (2014), mit Bildern von Yves Netzhammer. Für seine Novelle ‚Bruno‘ bekam er 2008 den Kranichsteiner Literaturpreis. Gerhard Falkner lebt in Berlin und Bayern. Sein Roman ‚Apollokalypse‘ wurde für den Deutschen Buchpreis 2016 nominiert. Nach einem kurzen Gespräch liest Gerhard Falkner eine Passage aus seinem neuen Roman ‚Romeo oder Julia‘ vor.

Do 7. Dez

10.10 Marktplatz

Besser als der Ruf: Riester-Rente und Wohn-Riestern

Am Mikrofon: Jule Reimer

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

Kompliziert und schwer vermittelbar: Nicht nur die Riester-Rente hat diesen Ruf, auch ihr Ableger, die Riester-Förderung für den Eigenheimkauf gilt als bürokratischer Hürdenlauf. Doch beide staatlich geförderten Rentenkonzerte bieten durchaus Vorteile, wenn auch nicht für jede Lebenslage. Wer kann sinnvoll riestern zu welchen Bedingungen? Wie hoch ist die staatliche Förderung? Was ist Wohn-Riestern? Lassen sich beide Förderkonzepte gewinnbringend verknüpfen? Wo entstehen Steuerpflichten? Antworten auf Ihre und unsere Fragen geben die von Jule Reimer eingeladenen Experten und Expertinnen. Ihre Fragen sind wie immer willkommen.

22.05 Historische Aufnahmen

.....

Stupende Geläufigkeit

Der Geiger Erick Friedman

(1939–2004)

Von Norbert Hornig

.....

Er gehörte zu den ersten Schülern von Jascha Heifetz. Mit diesem Privileg ausgestattet, das auch eine Bürde war, baute sich der aus Newark/New Jersey stammende Erick Friedman eine vielversprechende Solokarriere auf. Das deutsche Publikum erlebte den jungen Amerikaner erstmals 1970 bei seinem Debüt mit den Berliner Philharmonikern unter Karajan. In den 80er-Jahren warf ihn ein Auto-unfall jahrelang aus der Bahn, doch er kämpfte sich auf das Podium zurück. Seine Aufnahmen für das Label RCA lassen sofort erkennen, dass Friedman sein Instrument brillant beherrschte. Er war ein athletischer Virtuostyp und dazu ein Geiger mit einem sehr persönlichen Ton, dessen Timbre manchmal sogar an seinen Lehrer Heifetz erinnerte. Zusammen mit ihm spielte Friedman das ‚Konzert für zwei Violinen‘ von Johann Sebastian Bach für die Schallplatte ein.

Fr 8. Dez

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

012 Abraxas

Von Kathrin Hondl

In den 80er-Jahren entwarf der spanische Architekt Ricardo Bofill im Pariser Vorort Noisy-le-Grand eine postmoderne Wohnutopie: Les Espaces d’Abraxas. Stilistisch an die Antike angelehnt, entstanden drei monu-

mentale Wohnblöcke in Form eines Palastes, eines Torbogens und eines Theaters. Bofill bezeichnete sein Projekt als Versailles fürs Volk, an aufregenden Schmuckelementen wie verspiegelten Halbsäulen wurde nicht gespart. Kein Wunder, dass die spektakulären Bauten immer wieder als Filmkulisse dienten – für den Kinoklassiker ‚Brazil‘ zum Beispiel oder Teil drei der ‚Hunger Games‘-Trilogie. 35 Jahre nach Fertigstellung von Abraxas reibt man sich immer noch die Augen und fragt, ob es sich darin wohl besser lebt als in den funktionalistischen Banlieue-Blöcken, von denen Bofill sich abgrenzen wollte. Eine Reportage als Ausflug ins Innenleben eines Massenwohnungsbaus, der mehr sein wollte als das.

20.10 Das Feature

Im Käfig der Worte

Rechts-Alternative im Reichstag

Von Tom Schimmeck

Regie: Matthias Kapohl

Dlf 2017

Berlin, 24. September 2017: Im blauen Disco-licht eines Clubs am Alexanderplatz feiert die Alternative für Deutschland ihren Erfolg bei der Bundestagswahl. Vor der Tür skandiert eine Menschenmenge: „Ganz Berlin hasst die AfD.“ Zwei Tage später rückt die neue, fast 100 Köpfe starke Rechtsfraktion in den Reichstag ein, spricht vor provisorisch errichteten blauen Stellwänden in einen Wald von Mikrofonen. Manch Journalist fühlt sich wie ein Hund, der an einem neuen Knochen nagt. Und fragt sich: Was habe ich dazu beigetragen? Ist das auch mein blaues Wunder? Während die Büros der Neuen im Bundestag eingeräumt werden, ist auf den Fluren der Meinungsführer viel von Krisen die Rede: vom Glaubwürdigkeits- und Vertrauensverlust der Politik – Medien inklusive, von Wut und Ohnmacht in Zeiten von Postdemokratie und Populismus, von einer drohenden Verrohung von Sprache und Demokratie, von Volkes Stimme und Stimmungen. Wir müssen sie verstehen und auffangen, sagen die einen. Wir müssen dagegen aufstehen und sie bekämpfen, die anderen. Doch wer ist hier Volk? Und wer sind eigentlich wir?

21.05 On Stage

.....

Schwarz-weiße Lautmalerei

Die Liedermacherin

Anna Depenbusch am Klavier

Am Mikrofon: Thekla Jahn

Aufnahme vom 24.11.2017 auf dem

Theaterkahn Dresden

.....

Sie flüstert und pfeift, sie spottet und schmeichelt, ihre Stimme ist hinreißend, ihr Klavierspiel nicht minder. Anna Depenbusch gehört derzeit zu den angesagtesten Liedermacherinnen der Republik. Bei ihren Auftritten schimmert stellenweise das Cabaret der

20er-Jahre durch, sie unternimmt kurze Ausflüge in den Jazzgesang und zu Popsongstrukturen, kehrt aber stets zum Chanson zurück. Mit ihrem Programm ‚Das Alphabet der Anna Depenbusch in schwarz-weiß‘ dekliniert die 40-jährige Hamburgerin ihre Gefühlswelt durch. Augenzwinkernd erzählen ihre Stücke von wahren wie fantastischen Begebenheiten.

Sa 9. Dez

0.05 Mitternachtskrimi

Kreuzeder und der Dschihad

Von Jörg Graser

Regie: Cordula Dickmeiß

Mit Sigi Zimmerschied, Maria Peschek,

Luise Kinseher, Karim Cherif,

Ferdinand Dörfler, Harry Täschner,

Robert Frank und Andreas Tobias

Dlf Kultur 2017/ca. 54

Kein Wunder, dass die Aufklärungsrate des Passauer Morddezernats unter Null ist, quasi im Minus, sodass man schon von einer Vertuschungsrate sprechen kann: Dezernatsleiter Kreuzeder verbringt mehr Zeit im Wirtshaus als im Präsidium. Polizeipsychologin März zweifelt einmal mehr an Kommissar Kreuzeders Dienstauglichkeit. Er hat sich im ‚Grauen Raben‘ einem Stammtisch angeschlossen, an dem eindeutig populistisches Gedankengut gepflegt wird. Angeblich will er dort verdeckt ermitteln. Mit der Wirtin des Raben lebt Kreuzeder in wilder Ehe. Ausgerechnet mit jener Gerda Bichler, die an der Erschlagung des vorherigen Gastwirts maßgeblich beteiligt war. Nur weil sie über zwei Promille hatte und deshalb mit dem Bierkrug daneben gehauen hat, hat sie Bewährung bekommen. Jetzt hat die Bichlerin das Wirtshaus gepachtet und sich den Asylbewerber Achmed Arabi als billige Arbeitskraft hinter den Tresen geholt. Aber was noch schlimmer ist: Kreuzeder hat inzwischen den Koran gelesen, und vieles spricht dafür, dass er zusammen mit Achmed in die Planung eines terroristischen Anschlags auf ein McDonald's verwickelt ist. Möglicherweise ist er sogar der Drahtzieher. Verdeckte Ermittlungen hin und her, das geht zu weit!

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon:

Der Dirigent Florian Helgath

Alte Musik ist seine Muttermilch: Die ersten musikalischen Erfahrungen sammelte Florian Helgath als Chorsänger in seiner Heimatstadt bei den Regensburger Domspatzen, doch auch die traditionelle bayerische Volksmusik begleitete den heute international fragten Dirigenten. Während des Studiums an der Münchner Hochschule für Musik und Theater spielte Florian Helgath in der Blas-

kapelle Josef Menzl Posaune und Steierische Ziach – eine Art Akkordeon – auf Volksfesten, um sich etwas dazu zu verdienen. Von 2009 bis 2015 war Florian Helgath Dirigent des Dänischen Rundfunkchors. Seit 2011 ist er künstlerischer Leiter des ChorWerk Ruhr.

2017 wurde er mit dem Echo Klassik ausgezeichnet und zwar für das Konzertprojekt ‚Da Pacem Domine – das Echo der Reformation in der Musik‘ mit dem RIAS Kammerchor und der Capella de la Torre. Für die Saison 2017/2018 hat der 39-Jährige die Leitung der Zürcher Sing Akademie übernommen.

11.05 Gesichter Europas

Was ist finnisch? – Eine Recherche-

reise im Norden Europas

Mit Reportagen von Jenni Roth

Weite Wälder, unzählige Seen, lange Winter. Wofür steht Finnland aber noch? Für Einsamkeit, Saunabesuche und Design? Ist das typisch finnisch? Es ist erst 100 Jahre her, dass Finnland seine Unabhängigkeit erlangte. Am 6. Dezember 1917. Anlass nicht nur zurückzublicken, sondern auch zu verstehen, was Finnland heute ausmacht. Eine Recherche zwischen Helsinki und Rovaniemi.

20.05 Hörspiel

November 1918 – Eine deutsche

Revolution (1/3)

Bürger und Soldaten 1918

Von Alfred Döblin

Komposition: Martina Eisenreich

Bearbeitung und Regie:

Norbert Schaeffer

Mit Jan Hofer, Sebastian Rudolph,

Jakob Diehl, Laura Maire, Siegfried W.

Kernen, Victoria Trauttmansdorff, Jens

Wawrzejek, Imogen Kogge, Michael

Evers, Achim Buch, Gerd Baltus,

Hanns Zischler, Anne Weber, Stephan

Schad, Andreas Krämer, Friedhelm

Ptok, Burghart Klaußner, Horst

Mendroch, Rafael Stachowiak, Rüdiger

Hauffe, Christoph Tomanek, Rainer

Homann, Gabriela Maria Schmeide,

Marion Breckwoldd, Wolfram Koch,

Wolfgang Kaven, Konstantin Gradus,

Jona Mues, Eva Meckbach, Jennipher

Antoni, Fjodor Olev, Benjamin Kramme,

Wolf-Dietrich Springer

NDR 2014/88'37

(Teil 2 am 16.12.2017)

In seinem Erzählwerk ‚November 1918‘ untersucht Alfred Döblin, Schriftsteller und Arzt, einen chronisch erkrankten Patienten – das Deutsche Reich. Was geschah in Deutschland, als sich im November 1918 die militärische Niederlage nicht länger leugnen ließ? Als – für einen kurzen Augenblick – alles möglich schien: eine Revolution des Proletariats ebenso wie eine Diktatur des Militärs? Der Jahrhundertroman, Döblins Hauptwerk, entstand in den Jahren 1937 bis 1943, auf der

Flucht vor den Nationalsozialisten, im französischen und amerikanischen Exil. In Deutschland blieb er lange unbeachtet. Erst im Jahr 1978, zum 100. Geburtstag des Schriftstellers, 21 Jahre nach dessen Tod, lag ‚November 1918‘ zum ersten Mal vollständig gedruckt vor.

22.05 Atelier neuer Musik

.....
REMIX

Neue Kompositionen von

Christoph-Maria Wagner

Am Mikrofon: Robert Nemecek
.....

Neue Musik und deutsche Volksmusik passen eigentlich nicht recht zusammen. Oder vielleicht doch? Der nordrhein-westfälische Komponist Christoph Maria Wagner hat das kaum Vorstellbare gewagt und sowohl Volkslieder als auch mehr oder weniger populäre Klassik mittels avancierter Verfahren remixed – woraus Musikwerke entstanden, die ebenso ansprechend wie ästhetisch vieldeutig sind. Mit dem Komponisten am Klavier bzw. am Pult des experimentierfreudigen E-MEX Ensembles wurde das Projekt im Deutschlandfunk Kammermusiksaal auf CD eingespielt und ist jetzt beim Label Coviello erschienen.

23.05 Lange Nacht

„Ich bin im Geschrei, der größte

Grieche in Rom zu sein“

Eine Lange Nacht über

Johann Joachim Winckelmann

Von Tobias Barth, Lorenz Hoffmann

und Hartmut Schade

Regie: Tobias Barth

Er gilt als ein Begründer der Archäologie und der modernen Kunstgeschichte, als Interpret des antiken Lebensideals und als Ideengeber der Weimarer Klassik. Als Schriftsteller hat Johann Joachim Winckelmann (1717–1768) dem modernen Publikum die antike griechische Kunst nahegebracht. Wir betrachten die Kunst (nicht nur) der antiken Welt oft, ohne es zu ahnen, durch das Prisma seiner Schriften. Der Apoll und die Venus von Belvedere und die Laokoongruppe, die er für die herausragendsten Werke der antiken Kunst hielt, stehen bis heute ganz oben auf den Listen der Italien-Antikenführer. Die Sixtinische Madonna, längst eines der populärsten Kunstwerke überhaupt, hat Winckelmann zum ersten Mal ausführlich beschrieben und als Meisterwerk erkannt. Seine Vorstellung vom idealschönen Körper, in dem sich weibliche und männliche Elemente vereinen, antizipiert Ideale des modernen Genderdiskurses. Die ‚Lange Nacht‘ erzählt von einem Schustersohn aus Stendal, der in Rom zum Gelehrten von Weltrang wurde. Von einem ehrgeizigen jungen Wissenschaftler, dem ein geschickter Coup dazu verhalf, zum ersten deutschsprachigen Schriftsteller mit europäischer Wirkung zu werden. Einem

rastlosen Abenteurer, lebenslang auf der Suche nach dem Schönen. Sie erzählt von den Zusammenhängen zwischen Winckelmanns Griechenlandsbild und der Freiheitsidee der französischen Revolutionäre von 1789. Und davon, wie Winckelmann per Umweg über die Bibliothek des Architekten und späteren Präsidenten Thomas Jefferson sogar Einfluss auf die Architektur der US-amerikanischen Südstaaten nahm.

So 10. Dez

9.30 Essay und Diskurs

Slapstick
Von Jo Kalka

Eine Meditation über das Slapstick-Kino: Was wir heute noch von der Tradition des Clownesken wissen, haben wir vor allem aus dem Slapstick-Kino der 20er-Jahre. Diese sehr eindringliche, maskenstarre und gleichzeitig hektische Komik mit ihren automatenhaften, gewalttätigen Zügen ist die letzte große Erscheinungsform einer archaischen Theatertradition: lustig, unheimlich, irgendwie furchterregend. In unserer Zeit, die den endgültigen Niedergang des Zirkus erlebt, ist die Tradition des Clownesken weitgehend erloschen oder in eine Art sterilisiertes Kindertheater verbannt. Sie florierte seit der Antike und hatte noch bis zum Ersten Weltkrieg in den Metropolen ein dankbares Massenpublikum und viele Verehrer unter den Ästheten; in der Zwischenkriegszeit feierte sie dann auf der Bühne und in der Manege noch ein paar Triumphe, zeigte aber vor allem in einer letzten hektischen – schwarz-weißen – Blüte im Film, was sie konnte. Für uns von ferne historisch greifbar ist ihr erster schöner Höhepunkt in der Commedia dell'arte des 17./18. Jahrhunderts, von der sich nach mancherlei Veränderungen die klassischen Formen des Zirkusclowns herleiten; der zweite Gipfel ist das Slapstick-Kino seit 1914 bis in die 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Jo Kalka, Essayist und Schriftsteller, veröffentlichte 2012 ‚Die Katze, der Regen, das Totenreich. Ehrfurchtsnotizen‘ im Berenberg-Verlag.

13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person
Der Soziologe Stefan Selke im Gespräch mit Michael Langer

Prof. Dr. Stefan Selke forscht zu Themen des sozialen, technischen, medialen und kulturellen Wandels sowie zu neuen Wissenschaftsmodellen. Seine Arbeitsgebiete umfassen Armutsökonomie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und sozial-technische Utopien. Stefan Selke versteht sich als disziplinärer Grenzgänger und Vertreter öffentlicher Wissenschaft. Stefan Selke, Jahrgang 1967,

studierte zunächst Luft- und Raumfahrttechnik und promovierte erst danach in Soziologie. Er ist Professor für das Lehrgebiet Soziologie und gesellschaftlicher Wandel an der Hochschule Furtwangen (HFU) sowie Inhaber der Forschungsprofessur Transformative und Öffentliche Wissenschaft.

15.05 Rock et cetera

Ein Mann, eine Gitarre, eine Portion Melancholie: der Singer/Songwriter Gisbert zu Knyphausen
Von Constanze Pilaski

Gisbert zu Knyphausens Lieder sind melancholische Miniaturen mit einfachen Melodien, seine deutschen Texte getränkt von Welterschmerz, aber sie enthalten doch stets einen Hoffnungsschimmer. Zusammen mit Ex-Fink-Sänger Nils Koppruch veröffentlichte er als Duo Kid Kopphausen 2012 das Album ‚I‘, was weitaus rauer als Knyphausens vorherige Musik klingt. Nach Koppruchs plötzlichem Tod machte Gisbert zu Knyphausen eine längere Pause: Seit seinem letzten Soloalbum ‚Hurra! Hurra! So nicht‘ sind inzwischen sieben Jahre vergangen, nun erscheint ‚Das Licht dieser Welt‘. Es verspricht weniger Akustik-Gitarre, dafür mehr Pop und vielseitigere Arrangements mit Klavier, Trompete, Posaune und Synthesizer.

20.05 Freistil

Der Kapitän segelt nach Amazon
Self-Publishing im Selbstversuch
Von Serotonin
Regie: die Autoren
SWR 2015

Das ist doch heutzutage ganz einfach, wenn man ein Buch veröffentlichen möchte. Wenn es kein Verlag will, tut man's eben selber. Self-Publishing lautet die Verheißung: Skript hochladen und warten, dass es runtergeladen wird. Der Internet-Buchriese Amazon bietet dafür ein eigenes Portal und verspricht schönste Renditen. Denn kein Lektor, kein Agent und kein Verlag kassieren mit. Und die potenzielle Leserschaft-Community ist eine globale. In den Bestsellerlisten für E-Books rangiert Selbstpubliziertes auf den Spitzenplätzen. Ist das eine Option für Schriftsteller? Das Autorenduo Serotonin probiert es aus. Am eigenen Werk. Sie versuchen, einen – ihren! – ambitionierten historischen Abenteuerroman in die Lesewelt zu setzen. Protagonist ist ein Kapitän. Welche Irrfahrt wird er machen?

21.05 Konzertdokument der Woche

Musikfest Bremen 2017

HILDEGARD VON BINGEN,
GYÖRGY LIGETI,
ALFRED SCHNITTKE,
IGOR STRAWINSKY,
HENRY PURCELL und
SERGEJ TANEJEW
Geistliche Gesänge

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Requiem d-Moll, KV 626
Julia Lezhneva, Sopran
Catriona Morison, Mezzosopran
Thomas Cooley, Tenor
Tareq Nazmi, Bass
MusicAeterna
Leitung: Teodor Currentzis
Aufnahme vom 23.8.2017 aus dem großen Saal des Konzerthauses Die Glocke in Bremen
Am Mikrofon: Klaus Gehrke

Im Konzert in der Bremer Glocke schlugen Currentzis und sein Ensemble MusicAeterna ungewöhnliche Brücken von den mittelalterlichen Gesängen der Mystikerin Hildegard von Bingen bis zur sowjetischen Avantgarde von Alfred Schnittkes Chorkonzert. Den Mittelpunkt bildete das wohl bekannteste Fragment der Wiener Klassik, das unvollendete ‚Requiem‘ von Wolfgang Amadeus Mozart. Zwar hält Currentzis die bekannte, vervollständigte Fassung von Franz Xaver Süssmayr für die beste, doch nimmt sich der Dirigent auch hier einige interessante Freiheiten heraus.